Presseinformation

des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Schwaben
09.11.2026

Entlastung statt Belastung im ZBV Schwaben

Bezirksverband erlässt Mitgliedsbeitrag im Januar 2027

Augsburg. Während die Zahnärzteschaft deutschlandweit seit Jahren die Folgen gesundheitspolitischer Sparmaßnahmen tragen muss, setzt der Zahnärztliche Bezirksverband Schwaben (ZBV Schwaben) ein bewusstes Gegenzeichen: Aufgrund einer soliden und vorausschauenden Haushaltsführung erlässt der Verband seinen rund 2.300 Mitgliedern den Mitgliedsbeitrag für den Januar 2027.

Der ZBV Schwaben setzt damit ein starkes Zeichen für seine Mitglieder: Aufgrund einer äußerst soliden Haushaltsführung und einer positiven finanziellen Entwicklung hat der Vorstand der Mitgliederversammlung 2026 empfohlen, den Mitgliedsbeitrag für den Monat Januar 2027 vollständig zu erlassen. Mit einstimmigem Beschluss folgte die Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2026 in Augsburg diesem Vorschlag.

Insbesondere die Spargesetze der Bundesregierung im Gesundheitswesen belasten die Zahnarztpraxen erheblich. Budgetierungen und Ausgabenbegrenzungen führen zu spürbaren Einschnitten in den Praxen, obwohl die Kosten für Personal, Energie, Material und Digitalisierung kontinuierlich gestiegen sind. Umso wichtiger ist es für Vorstand und Mitgliederversammlung des ZBV Schwaben, dort Entlastung zu schaffen, wo dies möglich ist.

„Viele Kolleginnen und Kollegen stehen seit Jahren unter wachsendem wirtschaftlichen Druck. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir unseren Mitgliedern dank einer verantwortungsvollen Finanzpolitik zu Beginn des Jahres 2027 eine konkrete finanzielle Entlastung bieten können“, erklärt ZBV-Vorsitzender Christian Berger.

Der ZBV Schwaben hat in den vergangenen Jahren konsequent auf eine nachhaltige und sparsame Haushaltsführung gesetzt. Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen, effiziente Verwaltungsstrukturen und eine vorausschauende Finanzplanung konnten Rücklagen gestärkt und gleichzeitig die umfangreichen Service- und Fortbildungsangebote des Verbandes auf hohem Niveau sichergestellt werden.

Mit dieser Entscheidung unterstreicht der ZBV Schwaben sein Selbstverständnis als moderne und mitgliederorientierte Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR), die wirtschaftlichen Erfolg transparent und unmittelbar an ihre Mitglieder weitergibt.

Pressekontakt: Anita Wuttke, Tel. 089/720 69 022, presse@zbv-schwaben.de

Der Zahnärztliche Bezirksverband Schwaben (ZBV Schwaben) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und vertritt die beruflichen Belange der 2.300 schwäbischen Zahnärztinnen und Zahnärzte. Der ZBV Schwaben ist Ansprechpartner für Patienten und Medien in allen Fragen der Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung.

Zahnärztlicher Bezirksverband Schwaben
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Lauterlech 41
86152 Augsburg

Christian Berger
1. Vorsitzender

presse@zbv-schwaben.de
Tel. 0821-34 31 50